

REDUPHOB[®] P 25 (DM)

Massehydrophobierendes Dichtungsmittel für Beton nach EN 934-2:T9 auf Silanbasis

Verwendung an Industriestandorten

Art.-Nr.: 290031000

Produkt Information:

Nachhaltigkeitsbewertung:

Reduzierung des Wasserzementwerts und Steigerung der Dauerhaftigkeit der Betone

EPD:

Concrete admixtures – Water Resisting Admixtures

EPD-EFC-20210197-IBG1-EN

Eigenschaften:

- Reduktion der Wasseraufnahme um bis zu 90 %
- hervorragende Ergebnisse bei niedrigen Dosiermengen (i. d. R. < 1 % zum Gewicht)
- verbindet sich chemisch mit dem Substrat
- verlängert die Lebensdauer des Substrates, verhindert das Eindringen von Wasser

Anwendung:

für Betonwaren, Betonfertigteile

Eine wasserabweisende, lösemittelfreie, alkyl- modifizierte Silikonflüssigkeit niedriger Viskosität. Das Zusatzmittel verteilt sich sehr gut innerhalb der Betonmischung. Bei Ausreaktionen des Betons entwickelt das Zusatzmittel eine lang anhaltende wasserabweisende Eigenschaft. Es ist keine Nachbehandlung bei erhöhten Temperaturen erforderlich, um die maximale Wirkkraft zu erreichen.

Eine effiziente Senkung des Klinkerfaktors ermöglicht die Senkung der CO₂ Emissionen.

Eine Reduzierung des Klinkerfaktors im Zement von 0,73 auf 0,5 bedeutet eine Reduzierung von > 200 kg/CO₂ pro Tonne Zement (Kalkulationsbasis = ca. 750 kg bis 800 kg CO₂ pro Tonne Klinker).

Die Ökobilanzdaten und die sonstigen Inhalte der Muster-EPD können für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden, in denen das Produkt verbaut wurde, herangezogen werden.

Die Zugabe erfolgt als letzte Komponente auf die fertige Mischung.

Die volle wasserabweisende Wirkung ist vorhanden, wenn die Produkte komplett ausreagiert sind.

Nicht zur Fertigung von Elementen benutzen, die für Anwendungen unter ständigem hydrostatischen Druck bestimmt sind (z. B. Unterwasseranwendungen).

Die erforderliche Mischzeit nach Zugabe ist vom Mischer abhängig und muss ausreichend bemessen sein. Unnötig lange Mischzeiten sollten vermieden werden, da die Wirksamkeit des Zusatzmittels reduziert wird.

Die Zugabe erfolgt als letzte Komponente auf die fertige Mischung, damit die einsetzende hydrophobierende Wirkung nicht den Hydratationsprozess stört. Es sind entsprechende Vorversuche zur Ermittlung der optimalen Zugabehöhe erforderlich.

Dosierung:

0,6 - 3,0 M.-% des Bindemittelanteils

Der Verbrauch richtet sich nach gewünschtem Effekt, nach Zementart und Betonsorte. Wir geben hierzu anwendungstechnische Empfehlungen. Rufen Sie uns an!

Vor Anwendung ist eine Eignungsprüfung nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 erforderlich. Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Betonzusatzmittel ist eine Verträglichkeitsprüfung unerlässlich. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verwenden. Gebinde sofort nach Gebrauch schließen, um sicherzugehen, dass das Material nicht mit alkalihaltigen Materialien wie Kalk oder Zement verunreinigt wird. Das Produkt wird gebrauchsfertig geliefert.

Technische Daten:

Form: flüssig
Farbe: weiß
Dichte: $0,98 \pm 0,02$ g/ml

Lagerung:

Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 12 Monate

Vor Frost, Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Die Lagertemperatur darf 35 °C nicht übersteigen. Vor der Verwendung aufrühren.

Gebinde dicht verschließen!

Lieferform/Gebinde:

Container 1000 l, Fässer 200 l, Kanister 20 l

Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Das Produkt gibt während des Reaktionsprozesses geringe Mengen Ethanol ab; deshalb sollten während dieser Zeit angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

480 Minuten/Tag

200 Tage/Jahr

Umweltexposition:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.